

Gemeinsam für

Rund 800 Einsatzkräfte üben heute bei Unfallszenarien im Bezirk für den Ernstfall, sogar grenzübergreifend. Den Einsatz kann man beim Sicherheitstag in Bad Eisenkappel mitverfolgen.

JULIA SLAMANIG

Zwei Verkehrsunfälle ereignen sich im Völkermarkter Lilienbergtunnel und in Bad Eisenkappel, am Schlossberg in Griffen brennt der Wald und bei Bleiburg kommt es zu einem Zugunglück. Insgesamt sechs Unfälle werden heute Vormittag etwa zeitgleich an verschiedenen Orten im Bezirk inszeniert. Unter dem Titel „Cooperate 2011“ findet eine länderübergreifende Katastrophenschutzübung statt. Rund 800 Einsatzkräfte aus Kärnten, der Steiermark und Slowenien sind dabei im Einsatz.

Mit Videoübertragung

Auch die Obirhöhlen, wo Menschen geborgen werden, zählen zu den Hauptschauplätzen. Über Leinwände beim Sicherheitszentrum in Bad Eisenkappel kann man die Vorgehensweise der Ein-



satzkräfte dank Videoübertragung mitverfolgen. Schaulustige bei den Übungsplätzen würden nämlich die Zufahrten behindern und einen reibungslosen Ablauf unmöglich machen. Feuerwehrleute, Bergretter, die Grubenwehr, das Rote Kreuz, das Bundesheer, die Polizei und eine Rettungshundebrigade sind bei den sechs Übungen im Einsatz.

Ziel ist es, gemeinsame Vorgehensmodelle für den Katastro-

PROGRAMM

Katastrophenschutzübung. Heute von 8 bis 15 Uhr mit rund 800 Einsatzkräften aus Kärnten, der Steiermark und Slowenien

Bleiburg. 8 bis 14 Uhr Zugunglück beim Bahnübergang Schattenberg

Völkermarkt. 8.30 bis 10.30 Uhr Unfall im Lilienbergtunnel

Bad Eisenkappel. 9 bis 11.30 Uhr Übung in den Obirhöhlen, 10.10 bis 14 Uhr Flugzeugabsturz, 13.30 bis 14.30 Verkehrsunfall

Griffen. 10.45 bis 13.30 Uhr Übung am Schlossberg

Public Viewing. Die Übungen können in Bad Eisenkappel durch Videoübertragung verfolgt werden

Sicherheitstag. Heute, 10 bis 15 Uhr, Sicherheitszentrum Bad Eisenkappel, Programm wie folgt:

Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz.

Um 10 Uhr Einsatzübung bei Wohnhausbrand, um 11 Uhr Mopedunfall mit Defi-Einsatz, um 14.15 Uhr Verkehrsunfall mit Lkw

Bergrettung. Um 12.50 Uhr Seilbergeübung, um 14 Uhr Paragleiter-Bergeübung mit Bundesheer-Hubschrauber

Vorfürungen. Um 10.40 Uhr Brand- und Explosionsgefahren, um 11.15 Uhr sicherer Umgang mit Motorsäge, um 12.05 Uhr Rettungshundebrigade, um 13.10 Uhr Polizei-Diensthundestaffel